

Datenblatt

Bodenmarkierungsbänder -Strong+- weiß, gelb, rot, schwarz

Bodenmarkierungsbänder Strong+ zeichnen sich durch **sehr gute Bodenhaftung** und hohe Strapazierfähigkeit aus. Die Gewebekonstruktion bewirkt eine gute Abriebfestigkeit auch bei Befahrung. Für eine optimale Haftung ist ein homogener und sauberer Untergrund erforderlich. Bodenmarkierungsbänder Strong+ sind für eine leichte, schnelle, saubere und langfristige Linienmarkierung und Kennzeichnung von Gefahrenbereichen für Innen geeignet. Können auf Beton, Stein, Holz, Keramikfliesen, Metall, PVC, Kunststoffe usw. aufgetragen werden. Zur Linienmarkierung in Fabriken, Lagerhallen, Sporthallen, Krankenhäuser, Lebensmittelindustrie etc.. Auch für die Markierung von Stolperstellen, Absperrflächen, etc.

Technische Daten

Trägermaterial:	Stabiles Gewebe
Dicke:	0,30 mm
Klebstoff:	Gummi-Harz
Klebkraft (N/25 mm):	8
Haftvermögen (h/23°):	6
Abrollwiderstand (N/25 mm):	8
Reißkraft (N/25 mm):	160
Bruchdehnung %:	10
Temperaturbeständigkeit:	-35°C bis +90°C (1 Stunde)
UV Beständigkeit:	begrenzt
Witterungsbeständigkeit:	gut
Farben:	gelb, schwarz, rot, weiß
Abmessungen:	50 mm x 50 m 75 mm x 50 m Weitere Breiten auf Anfrage

Vorbereitung der Oberfläche

Die Oberfläche gründlich reinigen.

Als geeignete Reiniger kommen **Universal-Grundreiniger** bei porösen Oberflächen oder Alkoholreiniger auf glatten Oberflächen wie z.B. Naturstein oder Metall in Frage.

Für die Reinigung der Fläche empfehlen wir folgende Reinigungsmethoden:

- Leichte Verschmutzung handelsübliche Reinigungsmittel
- Hartnäckige Verschmutzung **Universal-Grundreiniger**
- Fett -und Ölverschmutzung **Industriereiniger**

Nach dem Einsatz der Reinigungsmittel sollte unbedingt mit klarem Wasser nachgespült werden. Nach dem Einsatz des Industriereinigers sollte mit Alkoholreiniger nachreinigt werden. Es dürfen keine rückfettenden Reiniger verwendet werden. Alle Reiniger, die Alkohol-, Salmiak- oder Ammoniakzusätze enthalten, sind zu empfehlen.

Bei porösen Oberflächen wie z.B. Beton oder Holz sollte vor der Beklebung der Boden auf Feuchtigkeit untersucht werden. Zur Ermittlung des Feuchtigkeitsgehaltes wird eine Kunststoff-Folie von ca. 10x10 cm mit einem Klebeband an den Rändern luftdicht auf die Oberfläche aufgeklebt. Bildet sich nach 1-2 Stunden Kondensfeuchtigkeit auf der Innenseite der Folie, so sollte die Oberfläche möglichst nicht beklebt werden.

Auf porösen Oberflächen wie z.B. Beton, unglasierte Fliesen, unbehandeltes Holz oder niederenergetischen Oberflächen sowie generell im Außenbereich sollte eine Vorbehandlung mit **Primer** erfolgen. Vor dem Primern ist der Untergrund wie beschrieben zu reinigen. Hierzu ist die zu beklebende Fläche mit einem Abdeckklebeband zu

Datenblatt

markieren. Anschließend wird der Primer mit dem Pinsel aufgetragen. Die grundierte Fläche erst bekleben, wenn der Primer vollständig abgetrocknet ist (Berührungsprobe mit Handrücken darf keine Klebefäden mehr ziehen). Die Trocknungszeit beträgt ca. 10-30 Minuten je nach Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit. Die zu beklebende Fläche sollte nach der Reinigung nicht mehr berührt werden.

Metall:

Rost und Farbe entfernen, um angemessene Haftung zwischen Grundierung und Oberfläche zu gewährleisten.

Holz:

Nur auf glatter, einwandfreier und staubfreier Oberfläche zu verwenden.

Beton und Stein:

Oberfläche muss einwandfrei sein, darf nicht bröckeln und es darf kein Staub vorhanden sein. Beton sollte immer mindestens 28 Tage alt sein. Bei etwas porösem Untergrund wird der **Primer** dringend empfohlen.

Verlegung:

Bodenmarkierungsbänder können sofort auf die zuvor gereinigte und ggfs. grundierte Oberfläche von der Rolle abgewickelt werden. Bei längeren Linien oder Markierungen empfiehlt es sich eine Kreidelinie mit einer Schlagschnur oder ähnlichem zur Orientierung anzubringen.

An einem Ende mit dem Verlegen beginnen und mit Hartgummi- oder Holzrolle gleichmäßig fest andrücken. Es sollte dabei zu keinen Luftpinschlüssen kommen. Luftpinschlüsse einstechen und erneut andrücken.

Bei größeren Flächen empfiehlt sich der Einsatz eines Abrollgerätes (beide Artikel sind im Zubehörprogramm Bodenmarkierungssysteme erhältlich). Bodenmarkierungsbänder sind nach der Verlegung sofort belastbar.

Hinweis:

Bei einigen Oberflächen bestehen eventuell Unsicherheiten in Bezug auf Materialverträglichkeit. Alkyd- oder Epoxidharzbeschichtungen können zum Beispiel "wachsähnliche" Bestandteile enthalten, die eine Klebeverbindung schwierig machen. Einige Betonarten können Gefrierschutzmittel- oder Silikonzusätze enthalten, die Klebemittel ebenfalls abweisen. Da es so viele verschiedene Möglichkeiten gibt, ist es unmöglich, für jeden Fall die richtige Anleitung zu erstellen doch als Faustregel gilt: **FALLS SIE NICHT SICHER SIND, TESTEN SIE ES!**

Standardtest

Tragen Sie routinemäßig ein Stück eines **Bodenmarkierungsbandes** in einem normalen Verkehrsbereich auf eine sauber, trockene Oberfläche auf und belassen Sie es dort mindestens 7 Tage - haftet das Stück nach diesem Zeitraum immer noch fest, sollte sich die betreffende Oberfläche ausreichend damit vertragen.

Poröse Flächen - unbehandelter Beton, blankes Holz, nicht glasierte Natursteinplatten sollten wie oben vorbehandelt und die Oberfläche mit **Primer** grundiert werden.

Oberflächenpflege

Für stark verschmutzte Flächen kann ein biologisch abbaubares Reinigungsmittel auf Wasserbasis und ein normaler Besen verwendet werden. Nach der Säuberung gründlich mit sauberem Wasser nachspülen und vor der Benutzung trocknen lassen.

Wichtiger Hinweis:

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und sind nicht in Spezifikationen zu übernehmen. Prüfen Sie bitte selbst vor Verwendung unseres Produktes, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse, für den von Ihnen vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren jeweils gültigen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Stand: 11. 2011

BESTELLUNG

FAX: 040 / 702 918 – 28 | E-Mail: info@stein-hgs.de

Rechnungsempfänger

Firma _____

Vor- und Nachname des Bestellers _____

Straße _____

PLZ und Ort _____

Land _____

USt.-Identnummer _____

Telefonnummer _____

Fax _____

E-Mail _____

Bestellzeichen _____

Lieferadresse

Firma _____

Vor- und Nachname des Empfängers _____

Straße _____

PLZ und Ort _____

Land _____

Telefonnummer _____

Mobil _____

Erstbesteller

Kunde

Kd.-Nr.: _____
(Falls zur Hand)

Bestellung (bei einem Bestellwert unter 25,00 EUR Netto-Warenwert wird ein Mindermengenzuschlag von 5,00 EUR netto erhoben)

Menge	Mengeneinheit (Stk./VE/Set/lfdm.)	Artikel-Bezeichnung	Bestell-Nr.	Preis in EUR pro Mengeneinheit

Unser Angebot richtet sich ausschließlich an Industrie, Handwerk, Gewerbe, Kommunen und andere öffentliche Einrichtungen. Alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten.

Ich willige ein, dass, im Falle einer Speditionslieferung, meine Telefonnummer ggf. zur Abstimmung von Lieferterminen an das Versandunternehmen weitergegeben werden darf.

Ja, ich hätte gerne weitere **Informationen / Prospektmaterial** zum Thema:

- Absperrtechnik Baustellenbedarf Schildertechnik / Wegweisend (Warnen, Sichern, Orientieren)
- [Weitere Kataloge erhalten Sie unter www.stein-hgs.de/kataloge](http://www.stein-hgs.de/kataloge)

Ja, ich möchte den **Stein HGS Newsletter** abonnieren.
(Diese Einwilligung zur Nutzung meiner E-Mail-Adresse für Werbezwecke, kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen).

Zahlungsweise: (bitte ankreuzen)

- Vorkasse (3% Rabatt auf Warenwert)
- Rechnung (zahlbar 8 Tage netto)

Datum, Firmenstempel und Unterschrift

Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stein HGS GmbH. Unsere AGB finden sie auf www.stein-hgs.de. Gerne senden wir Ihnen diese auf Anfrage zu. Ich habe die AGB gelesen und akzeptiere diese mit meiner Unterschrift.

Vor-/und Nachname in Druckschrift